

Strohballenpresse in Rheda-Wiedenbrück: Technischer Defekt verursacht Brand

Brand einer Strohballenpresse in Rheda-Wiedenbrück: Feuerwehr löscht Feuer auf Acker; Ermittlungen zur Ursache laufen.

Feuer auf dem Acker: Strohballenpresse in Rheda-Wiedenbrück betroffen

Am Dienstagnachmittag, den 30.07. um 14:35 Uhr, kam es in Rheda-Wiedenbrück im Ortsteil Batenhorst zu einem Brand, der schnell die Aufmerksamkeit der Polizei und der Feuerwehr auf sich zog. Während der Pressarbeiten auf einem Acker brach ein Feuer aus, das sowohl die Strohballenpresse als auch die umliegenden Strohballen und einen Teil der Ackerfläche bedrohte.

Einsatzkräfte schnell vor Ort

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war die Feuerwehr bereits aktiv und hatte mit den Löscharbeiten begonnen. Feuerwehreinheiten aus den nahegelegenen Orten Batenhorst, St. Vit, Rheda und Wiedenbrück kooperierten, um den Brand zu bekämpfen und letztendlich vollständig zu löschen.

Ursache und Ermittlungen

Die Ermittlungen zur Brandursache wurden umgehend von Brandexperten der Kriminalpolizei Gütersloh aufgenommen.

Erste Hinweise deuten darauf hin, dass ein technischer Defekt an der Strohballenpresse für das Feuer verantwortlich sein könnte. Solche Defekte sind nicht ungewöhnlich, besonders wenn man bedenkt, wie intensiv landwirtschaftliche Maschinen während der Erntezeit genutzt werden.

Nachhaltige Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Die Folgen des Brandes sind erheblich: Die Strohballenpresse brannte vollständig aus, und es wurden drei Strohballen sowie rund 1.500 Quadratmeter Ackerfläche beschädigt. Der geschätzte Sachschaden liegt im sechsstelligen Bereich, was für die betroffenen Landwirte eine ernsthafte Belastung darstellt. Solche Vorfälle können nicht nur finanzielle Auswirkungen haben, sondern auch die gesamte Ernteplanung beeinflussen.

Gemeinschaftlicher Einsatz

Der schnelle und koordinierte Einsatz verschiedener Feuerwehren zeigt die Bedeutung der Zusammenarbeit in Notfällen für die Sicherheit der Gemeinschaft. Die Feuerwehrleute arbeiteten unter schwierigsten Bedingungen, um größere Schäden zu vermeiden und weitere Brandgefahren auszuschließen.

Kontaktinformationen der Polizei Gütersloh

Bei weiteren Fragen zu diesem Vorfall können interessierte Bürger die Pressestelle der Polizei Gütersloh unter der Telefonnummer 05241 869-2271 erreichen. Informationen sind auch über die offizielle Website und Social-Media-Kanäle wie Twitter und Facebook erhältlich.

Der Vorfall unterstreicht die Risiken, die mit der landwirtschaftlichen Produktion verbunden sind, und betont die Notwendigkeit regelmäßiger Wartung und Sicherheitsprüfungen

von Maschinen, um solche Brände in der Zukunft zu verhindern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)